

Ressort: Politik

Özdemir will verpflichtende Elternabende

Berlin, 26.03.2018, 09:58 Uhr

GDN - Der frühere Grünen-Vorsitzende Cem Özdemir hat vor dem Hintergrund rassistischer Übergriffe an deutschen Schulen verpflichtende Elternabende gefordert. Die Eltern könnten bei der Abgabe ihres Kindes in der Schule nicht aus der Verantwortung entlassen werden, sagte Özdemir am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Sollten die Eltern nicht im Schichtdienst arbeiten, sehe er keine Ausrede, nicht am Elternabend teilnehmen zu können. "Es braucht eine andere Übergabe von Zuhause an Schule", so Özdemir. Er könne sich auch vorstellen, beim Schuleintritt oder am Schuljahresanfang eine Vereinbarung zwischen Lehrern und Eltern zu treffen. Darin sollte vereinbart werden, dass "jede Art von Rassismus eine Absage erfährt und dass man bei Zuwiderhandlung seine Konsequenzen zieht". Özdemir setzte sich auch für eine Art Meldepflicht für rassistische Übergriffe an Schulen ein, damit man genau wisse, was eigentlich passiert sei. Özdemir regte außerdem an, dass die Lehramtsstudenten mit den besten Abschlüssen an sogenannte Problemschulen gehen. Dazu sollten auch finanzielle Anreize geschaffen werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103864/oezdemir-will-verpflichtende-elternabende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619